



WBF

Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung • Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Holzdamm 34 • D-20099 Hamburg • Tel. (040) 68 71 61 • Fax (040) 68 72 04
office@wbf-medien.de • www.wbf-medien.de

Verleihnummer der Bildstelle

Unterrichtsblatt zu der didaktischen DVD

Zur Geschichte der Indianer

Wie der „weiße Mann“ ihre Welt zerstörte



**Unterrichtsfilm, ca. 16 Minuten,
Filmsequenzen, umfangreiches Zusatzmaterial und Arbeitsblätter**

Adressatengruppen

Alle Schulen ab 7. Schuljahr,
Jugend- und Erwachsenenbildung

Unterrichtsfächer

Geschichte, Politische Bildung,
Gesellschaftslehre

Kurzbeschreibung des Films

Spielfilmszenen und Realaufnahmen vermitteln einen Eindruck von der hoch entwickelten Kultur der Indianer am Mississippi, über die Anasazi im heutigen New Mexico - mit den wohl ersten Hochhäusern Nordamerikas - bis hin zu den Indianern in der Prärie. Mit den ersten englischen Siedlern 1607 in Jamestown (Virginia) kommen auch das Pferd sowie die Feuerwaffen nach Nordamerika. Diese Importe verändern das Leben der Indianer genauso wie der „Goldrausch“ in Kalifornien und der Bau der Eisenbahn quer durch die Prärie. Dramatische Szenen zeigen den „langen Marsch“ der Cherokee - den „Pfad der Tränen“ - in das Indianerreservat und das Gemetzel bei Wounded Knee 1890.

Kompetenzerwerb

- Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten die unterschiedlichen Lebensbedingungen der nordamerikanischen Indianer.
- Sie erläutern, inwiefern die Indianer - schon bevor die Siedler aus Europa kamen - nicht immer im Einklang mit der Natur gelebt haben.
- Sie benennen, was die Stämme bei all ihren Unterschieden gemeinsam haben.
- Die Schülerinnen und Schüler erklären, inwiefern sich die Lebensbedingungen der Indianer durch den Einfluss der Siedler veränderten.

Verleih in Deutschland: WBF-Unterrichtsmedien können bei den Landes-, Stadt- und Kreisbildstellen sowie den Medienzentren entliehen werden.

Verleih in Österreich: WBF-Unterrichtsmedien können bei den Landesbildstellen, Landesschulmedienstellen sowie Bildungsinstituten entliehen werden.

Weitere Verleihstellen in der Schweiz, in Liechtenstein und Südtirol.

Inhaltsverzeichnis

• Hilfe für den Benutzer	S. 2	• Anregungen für den Unterricht:	S. 7
• Informationen zu den interaktiven Arbeitsblättern	S. 3	Einsatz des Unterrichtsfilms	
• Struktur der WBF-DVD	S. 4	• Informationen zum Thema	S. 11
• Didaktisch-methodische Anmerkungen	S. 5	• Übersicht über die Materialien	S. 12
• Inhalt und Aufbau des Films	S. 6	• Didaktische Merkmale der WBF-DVD	S. 14
		• Anregungen für den Unterricht:	S. 14
		Einsatz der gesamten WBF-DVD	

Hilfe für den Benutzer

Die WBF-DVD Premium plus besteht aus einem **DVD-Video-Teil**, den Sie auf Ihrem DVD-Player oder über die DVD-Software Ihres PC abspielen können, und aus einem **DVD-ROM-Teil**, den Sie über das DVD-Laufwerk Ihres PC aufrufen können.

DVD-Video-Teil

In Ihrem DVD-Player wird der DVD-Video-Teil automatisch gestartet.

Hauptfilm starten: Der WBF-Unterrichtsfilm läuft ohne Unterbrechung ab.

Schwerpunkte: Der WBF-Unterrichtsfilm ist in Filmsequenzen (= Schwerpunkte) unterteilt. Jeder Sequenz sind Problemstellungen zugeordnet, die mithilfe des filmischen Inhalts und der Materialien erarbeitet werden können. Die Schwerpunkte, Problemstellungen und Materialien sind durchnummeriert, zum Beispiel:

Hauptmenü	Schwerpunkt	Problemstellung	Material
Schwerpunkte	2. Die Europäer nehmen Nordamerika in Besitz	2.1 Wie veränderte sich das Leben der Indianer durch die weißen Siedler?	2.1.5 Wie die Indianer auf den „großen Hund“ kamen

Bei den Filmsequenzen und den zusätzlichen Filmclips werden im Vorspann Arbeitsaufträge eingeblendet. Zur Unterstützung der Binnendifferenzierung sind diese in die folgenden drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

<input type="radio"/> leicht	<input checked="" type="radio"/> mittel	<input type="radio"/> schwer
------------------------------	---	------------------------------

DVD-ROM-Teil

Im DVD-Laufwerk Ihres PC können Sie den DVD-ROM-Teil über den Explorer durch Öffnen der **Index-Datei** starten. Für den Wechsel zum DVD-Video-Teil starten Sie Ihre DVD-Software.

Der Aufbau des DVD-ROM-Teils entspricht dem des DVD-Video-Teils, bietet darüber hinaus aber noch weiterführende Materialien, interaktive Arbeitsblätter (siehe Seite 3) und hilfreiche Informationen wie zum Beispiel das didaktische Unterrichtsblatt, den Vorschlag für eine Unterrichtseinheit, Internet-Links zum Thema oder Lehrplanbezüge für alle Bundesländer.

Schwerpunkte mit Filmsequenzen und Materialien

Der **Hauptfilm**, die **Filmsequenzen** und die zusätzlichen **Filmclips** können über das Hauptmenü gestartet werden.

Alle Materialien können als PDF- oder Word-Datei aufgerufen und ausgedruckt werden. Sie sind - wie oben für den DVD-Video-Teil beschrieben - nach den Schwerpunkten und Problemstellungen gegliedert. Zu allen Materialien werden **Arbeitsaufträge** angeboten. In den Word-Dateien finden Sie das jeweilige Material mit Arbeitsaufträgen, in den PDF-Dateien ohne Arbeitsaufträge.

Zur Unterstützung der **Binnendifferenzierung** sind auch diese Arbeitsaufträge in drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

<input type="radio"/> leicht	<input checked="" type="radio"/> mittel	<input type="radio"/> schwer
------------------------------	---	------------------------------

In den Schwerpunkten und Problemstellungen werden die Arbeitsblätter bewusst ohne Lösungen angeboten, um den Schülerinnen und Schülern ein selbstständiges Arbeiten zu ermöglichen. Die Arbeitsblätter mit Lösungen finden Sie in der Infothek unter **Sammlungen aller Arbeitsblätter - Lehrer**.

Infothek

Hier finden Sie folgende Dokumente als PDF- und Word-Datei:

- die **Übersicht über die Materialien**
- das **didaktische Unterrichtsblatt** mit Anregungen für den Unterricht
- das **Glossar** zum Unterrichtsfilm
- die **Arbeitsaufträge für alle Materialien**, zusammengestellt in einer Datei
- die **Sammlung aller Arbeitsblätter - Lehrer** (mit Lösungen)
- die **Sammlung aller Arbeitsblätter - Schüler** (ohne Lösungen)
- die **Sammlung aller Arbeitsmaterialien**
- die **Sprechertexte** für den Hauptfilm, die Filmsequenzen und zusätzlichen Filmclips
- die **Internet-Links** zum Thema
- den **Vorschlag für eine Unterrichtseinheit**
- die **Bildungsstandards und WBF-Medien** sowie
- die **Lehrplanbezüge nach Bundesländern**

Informationen zu den interaktiven Arbeitsblättern



Die WBF-DVD Premium plus bietet Ihnen zusätzlich zu den bisherigen didaktisch aufbereiteten Materialien eine Auswahl von **vier interaktiven Arbeitsblättern**. Sie können diese Arbeitsblätter direkt über die Startseite unter **Interaktive Arbeitsblätter** oder über die Schwerpunkte und Problemstellungen aufrufen. Die interaktiven Arbeitsblätter liegen im PDF-Format oder als whiteboardgeeignete Dateien vor.

Auf der Ebene der Problemstellungen befinden sich darüber hinaus die herkömmlichen Versionen der Arbeitsblätter im Word- und PDF-Format. Ferner können Sie in der Infothek die Dokumente **Sammlung aller Arbeitsblätter - Lehrer** (mit Lösungen) und **Sammlung aller Arbeitsblätter - Schüler** (ohne Lösungen) aufrufen.

Bitte beachten Sie, dass Sie für die interaktiven Arbeitsblätter im PDF-Format eine aktuelle Version des Acrobat Reader benötigen.

Systemvoraussetzungen für den Einsatz der DVD-ROM:

Windows XP, Windows 7, 8 und 10, Mac OS X, DVD-Laufwerk mit gängiger Abspielsoftware, 16-Bit-Soundkarte mit Lautsprechern, Bildschirmauflösung von 800 x 600 Pixel oder höher

Struktur der WBF-DVD

<p>Unterrichtsfilm:</p> <h1>Zur Geschichte der Indianer</h1> <p>Wie der „weiße Mann“ ihre Welt zerstörte</p>	
<h3>1. Schwerpunkt</h3> <h4>Die nordamerikanischen Indianer vor der Ankunft der Europäer</h4>	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (4:35 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 12)	
1.1	Wie lebten die nordamerikanischen Indianer vor über 500 Jahren?
<h3>2. Schwerpunkt</h3> <h4>Die Europäer nehmen Nordamerika in Besitz</h4>	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (4:05 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 12/13)	
2.1	Wie veränderte sich das Leben der Indianer durch die weißen Siedler?
<h3>3. Schwerpunkt</h3> <h4>Die USA im Krieg - gegen England und die Indianer</h4>	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (6:35 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellungen, Materialien (siehe Seite 13)	
3.1	Wie verhielten sich die Indianer im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg?
3.2	Wie kam es zur Bedeutungslosigkeit der Indianerkultur in den USA?

Didaktisch-methodische Anmerkungen

Der WBF-Unterrichtsfilm eignet sich aus verschiedenen Gründen als Einstieg in das Thema: „*Geschichte der USA - Von der europäischen Besiedlung zur Weltmacht.*“

- Die *Geschichte der Indianer* liegt im Interessenbereich der Schülerinnen und Schüler. Sie können ohne Vorbereitung mitreden!
- Sie haben vermutlich - wenn auch diffuse und idealisierte - Vorstellungen vom Leben der Indianer, beeinflusst durch Literatur wie J. F. Coopers „Lederstrumpf“, „Der letzte Mohikaner“ oder Karl Mays „Winnetou“ sowie durch zahlreiche Spielfilme und romantisierende Bilder über die Indianer (siehe S. 8).
- Sie werden die Indianer überwiegend als Jäger in den Weiten der Prärie, als *Reiternomaden* wahrgenommen haben, ständig mit ihren Tipis auf Wanderschaft und stets im Einklang mit der Natur.
- Es ist wichtig, dieses Schülerbild vom edlen Wilden, vom jagenden Prärie-Indianer zu korrigieren und zu ergänzen.

Zahlreiche Realaufnahmen und Animationen sowie lebendige Spielfilmszenen veranschaulichen für die Schülerinnen und Schüler überraschende Erkenntnisse:

- ➔ die Prärie-Indianer, die mühsam *zu Fuß* auf Bisonjagd gehen, denn das *Pferd* kommt erst im 17. Jahrhundert mit dem „weißen Mann“ nach Nordamerika;
- ➔ das *großflächige Abbrennen von Buschwerk* in der Prärie. Durch das nachwachsende Gras sollen die Bisons angelockt werden;
- ➔ das *rücksichtslose Abholzen des Waldes* durch die Anasazi im heutigen New Mexico, die damit den Holzbedarf für ihre Siedlungen decken. Das Bild der Indianer als Umweltschützer muss hier relativiert werden;
- ➔ die hoch entwickelten Indianer-Zivilisationen am Mississippi und in New Mexico (Anasazi), die bereits Pflanzen züchteten und regelmäßig ernteten bzw. erste Hochhäuser aus Holz und Lehm bauten - lange bevor die ersten europäischen Siedler kamen. Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, dass sich die Indianer-Kulturen keinesfalls auf die Jäger und Sammler in der Prärie und in den nordamerikanischen Wäldern reduzieren lassen.

Die gängige Darstellung der Geschichte Nordamerikas beginnt in der Literatur und in den Schulgeschichtsbüchern in der Regel mit den ersten europäischen Siedlern Anfang des 17. Jahrhunderts in der Neuen Welt. Der WBF-Unterrichtsfilm ermöglicht auch einen Blick in die Geschichte davor. Er wendet sich damit gegen ein überwiegend eurozentrisches Geschichtsbild.

Schließlich veranschaulicht der Film beispielhaft die rücksichtslose Vernichtung von Gesellschaften und ihren Kulturen durch den Expansionsdrang, die technische Überlegenheit und die Überheblichkeit der Europäer in der Neuzeit.¹⁾

Im Anschluss an dieses Thema kann „Der amerikanische Unabhängigkeitskrieg“ behandelt werden.

1) Siehe auch die Geschichte der spanischen Kolonialpolitik in Mittel- und Südamerika; vgl. die WBF-DVDs „Spaniens Griff nach der Weltherrschaft - Zu den Anfängen des Kolonialismus“ und „Die Eroberung des Inka-Reiches“.

Inhalt und Aufbau des Films

Wie lebten die nordamerikanischen Indianer vor über 500 Jahren?

Ein Weißkopfseeadler fliegt über unberührte nordamerikanische Landschaften - ohne festes Straßennetz, ohne Millionenstädte mit ihren Hochhäusern. Aber menschenleer ist dieses weite Land nicht. Es gibt schon hoch entwickelte Zivilisationen - wie die der Indianer am Mississippi. An den fruchtbaren Ufern des Flusses haben sie riesige Erdhügel hinterlassen; es sind die Ruinen eines religiösen und wirtschaftlichen Zentrums. Dieses Volk hatte bereits gelernt, Pflanzen zu züchten und regelmäßig zu ernten - vor allem Mais, ein Getreide, das es damals nur in Amerika gibt. Und wo Mais wächst, können Menschen sesshaft werden.

Eine andere blühende Kultur haben die Anasazi im heutigen New Mexico entwickelt. Sie leben in Häusern aus Lehm und Holz - wohl den ersten Hochhäusern in Nordamerika; über 1000 Menschen sollen in solchen Gebäuden gewohnt haben. Der große Bedarf an Holz führt dazu, dass die Anasazi die Wälder und das Buschwerk abholzen. Die Folge: Die Böden trocknen aus, die Felder verdorren und die Bevölkerung muss ihre Heimat verlassen.

Weiter im Westen, in den unendlichen Weiten der Prärien, leben Nomaden. Als Jäger und Sammler gehen sie mit Pfeil und Bogen mühsam zu Fuß auf Bisonjagd.

Was haben die zahlreichen Indianerstämme - bei all ihren unterschiedlichen Lebensbedingungen - gemeinsam? Es sind ihre mythischen Gesänge, ihr Respekt vor den Tieren, ihre religiösen Vorstellungen, aber auch ihre ständigen Konflikte.

Wie veränderte sich das Leben der Indianer durch die Siedler?

Spielfilmszenen und Realaufnahmen zeigen die Gründung von Jamestown 1607, der ersten Siedlung auf nordamerikanischem Boden (im heutigen Bundesstaat Virginia) durch englische Kolonisten. Die Einwanderer überleben den ersten Winter nur, weil ihnen die Indianer Nahrungsmittel wie Kartoffeln, Kürbisse und Mais liefern.

Mit den Siedlern kommt auch das Pferd nach Nordamerika. Der Besitz dieses Tieres verändert das traditionelle Leben vieler Indianerstämme: Sie geben zum Teil ihre bäuerliche Lebensweise auf und werden Reiternomaden. Das Pferd macht sie zu gefährlichen Kriegerern.

Diese Entwicklung wird noch verstärkt durch die Feuerwaffen des „weißen Mannes“: Der Tausch von Fellen gegen Gewehre verschafft zuerst vor allem den Irokesen an der Ostküste der USA einen deutlichen Vorteil. Sie jagen nun nicht nur erfolgreicher als mit Pfeil und Bogen, sie sind anderen Stämmen im Kampf um mehr Land weit überlegen. So werden ganze Stämme ausgelöscht.

Ihre Kriegslust macht besonders die Irokesen zu willkommenen Verbündeten der englischen Krone in London im Kampf gegen die Siedler in Nordamerika. Diese wollen die Unabhängigkeit vom britischen Mutterland. Am Ende siegen die Siedler gegen die englischen Truppen und gegen die Irokesen.

Wie werden sich die Sieger gegenüber den Indianern verhalten?

Wie kam es zur Bedeutungslosigkeit der Indianerkultur?

Auch die Cherokee kämpften auf der Seite der Engländer. Nun wollen sie den christlichen Glauben annehmen. Dennoch werden sie gezwungen, ihr Land zu verlassen. Etwa 15 000 Cherokee werden 1838 auf einen 2000 Kilometer langen Marsch in ein Indianerreservat geschickt. 4000 von ihnen haben das Ziel nicht erreicht - ein Ereignis, das als „Pfad der Tränen“ in die Geschichte eingeht.

1848 entdeckt ein Siedler in Kalifornien einen kleinen schimmernden Klumpen; es ist Gold. Ein „Goldrausch“ setzt ein, der zur Folge hat, dass ganze Stämme ihr Land verlassen müssen, Zwangsarbeit leisten und durch eingeschleppte Krankheiten sowie die Brutalität des „weißen Mannes“ den Tod finden.

In der Prärie zerstört die neu gebaute Eisenbahn die Jagdgründe der Indianer. Mit der Eisenbahn kommen immer mehr Siedler ins Land und mit ihnen riesige Rinderherden. Für die Bisons ist da kein Platz mehr.

Noch hoffen die Indianer auf ein Wunder. Ein Geistertanz, der einen Massenrausch auslöst, soll die Weißen verjagen. Die amerikanische Regierung reagiert 1890 mit der Entwaffnung und Umsiedelung der Sioux bei Wounded Knee. Es kommt zum Schusswechsel, bei dem Männer, Frauen und Kinder rücksichtslos getötet werden.

Von den Kulturen der Indianer ist wenig erhalten geblieben. Die Schlusszenen veranschaulichen nochmals die unterschiedlichen Gründe hierfür.

Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms

Voraussetzungen: Der WBF-Unterrichtsfilm eignet sich auch ohne Vorkenntnisse als Einstieg in das Thema „Geschichte der USA“ (siehe auch S. 5).

Einstiegsmöglichkeit:

- Berichtet, was ihr vom Leben der nordamerikanischen Indianer wisst - *wie sie wohnten, wie sie sich kleideten, wie ihre Bewaffnung aussah, wovon sie sich ernährten und wie der „weiße Mann“ mit ihnen umgegangen ist.*

Die Antworten der Schülerinnen und Schüler werden in Stichworten an der Tafel oder auf dem Whiteboard in einer Tabelle festgehalten.

Wie lebten die Indianer?

Wohnen	Nahrung	Kleidung	Waffen	Umgang des „weißen Mannes“ mit den Indianern

Die Lehrkraft korrigiert und ergänzt nicht, sondern hinterfragt:

- Woher hast du deine Informationen? Für wie glaubwürdig hältst du deine Quellen? Stelle Vermutungen darüber an, inwieweit deine Ausführungen richtig sind.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten romantisierende Indianer-Darstellungen aus dem 19. Jahrhundert (siehe S. 8).

- Beschreibe, was du auf den Bildern siehst.
- Gib den Bildern eine Überschrift.
- Was will der Künstler zum Ausdruck bringen? Stelle Vermutungen an.



Quelle: Grizzly-Jagd. George Catlin (1796-1872)

In: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:George_Catlin_Attacking_the_Grizzly_Bear.jpg



Quelle: Tipis. George Catlin (1796-1872)

In: <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Catlinpaint.jpg>

Vor der Filmvorführung

Lehrkraft: „Entsprechen eure Aussagen über die Indianer der Wirklichkeit? Gibt es noch weitere Erkenntnisse? Der folgende WBF-Unterrichtsfilm vermittelt uns einen Einblick in das Leben der Indianer und den Einfluss des „weißen Mannes“ auf die Indianer.“

Beobachtungs- und Arbeitsaufträge an alle Schülerinnen und Schüler

1. Berichtet, was ihr vom Leben der Indianer vor der ersten Ankunft der europäischen Siedler erfahrt.
2. Schildert, warum sich die Lebensverhältnisse der Indianer durch den Einfluss des „weißen Mannes“ deutlich verändert haben.

Nach der Filmvorführung

Die Schülerinnen und Schüler tragen ihre Ergebnisse zu den Beobachtungs- und Arbeitsaufträgen vor und vergleichen sie mit ihren Resultaten aus der Einstiegsphase.

Es kann davon ausgegangen werden, dass der Unterrichtsfilm den Schülerinnen und Schülern z. T. neue Erkenntnisse vermittelt hat, die ergänzt und vertieft werden müssen. Dazu bietet die WBF-DVD Premium plus eine reichhaltige Auswahl an didaktisch aufbereiteten Zusatzmaterialien an.

Vertiefung des WBF-Unterrichtsfilms

Die Schülerinnen und Schüler werden - entsprechend der Struktur des WBF-Unterrichtsfilms (siehe Seite 4) - in drei Lerngruppen aufgeteilt. Die Lehrkraft stellt entsprechende Arbeitsmaterialien zur Verfügung.

Zur Unterstützung der Binnendifferenzierung sind die Aufgaben in drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

leicht, mittel und schwer

Erste Lerngruppe: *Wie lebten die nordamerikanischen Indianer vor über 500 Jahren?*

1. Schildert,
 - a) was ihr über die Kultur der Mississippi-Indianer erfahrt,
 - b) was ihr über die Kultur der Anasazi im heutigen New Mexico erfahrt.
(Siehe auch „Informationen zum Thema“ S. 11.)
2. Im Unterrichtsfilm heißt es: „*Auch die Indianer haben nicht immer im Einklang mit der Natur gelebt.*“ Begründet diese Aussage mithilfe der Filmszenen.
3. Erklärt, warum die Jäger und Sammler in der Prärie besonders auf die Bisons angewiesen waren.
4. Trotz der unterschiedlichen Lebensbedingungen der zahlreichen Indianerstämme gibt es Gemeinsamkeiten. Nennt sie.

Zweite Lerngruppe: *Wie veränderte sich das Leben der Indianer durch die Siedler?*

- 1. Berichtet, warum Siedler aus England nach Nordamerika ausgewandert sind.
- 2. Im Unterrichtsfilm wird im Zusammenhang mit der Ankunft des Pferdes aus Europa von einer „Pferderevolution“ gesprochen. Sie bezieht sich auf die Lebensverhältnisse der Indianer. Begründet diese Aussage.
- 3. Erklärt, warum auch die Feuerwaffen des „weißen Mannes“ die Welt der Indianer veränderten.
- 4. Schildert, wie sich die Irokesen im Unabhängigkeitskrieg der englischen Siedler gegen ihr Mutterland verhalten haben.

Dritte Lerngruppe: *Wie kam es zur Bedeutungslosigkeit der Indianerkultur?*

- 1. Die Cherokee unternahmen den Versuch, vom „weißen Mann“ zu lernen. Nennt ein Beispiel.
- 2. Begründet, warum die Siedler die Indianer gezwungen haben, ihr Land zu verlassen.
- 3. Schildert, was ihr im Unterrichtsfilm über den „Pfad der Tränen“ und seine Hintergründe erfährt (siehe auch „Informationen zum Thema“, S. 11).
- 4. Stellt einen Zusammenhang her zwischen dem „Goldrausch“ in Kalifornien und dem Bau der Eisenbahn quer durch die Prärie einerseits - und der Verdrängung der Indianerstämme aus ihrem ursprünglichen Lebensraum andererseits.
- 5. Beschreibt die dramatischen Vorgänge 1890 bei Wounded Knee - und damit das Ende des Widerstandes der Indianer.

Die drei Lerngruppen tragen ihre Ergebnisse vor. Sie halten ihre neuen Erkenntnisse über das Leben der Indianer fest, indem sie die Tabelle aus der Einstiegsphase korrigieren und ergänzen (siehe S. 7).

Abschließendes Streitgespräch (zugleich Vertiefung des Themas)

Die Klasse teilt sich in zwei Lerngruppen.

Erste Lerngruppe: *Indianer*

Der „weiße Mann“ hat eure Lebensgrundlage nach und nach zerstört. Sammelt Argumente/Beispiele/Ereignisse, die das belegen und die ihr den englischen Siedlern vorhalten könnt.

Zweite Lerngruppe: *Englische Siedler*

Warum seid ihr nach Amerika ausgewandert? Auf welche Weise und warum habt ihr die Indianer aus ihrer Heimat verdrängt? Sammelt Argumente, mit denen ihr euch vor den Indianern verteidigen könnt.

Informationen zum Thema

Die Anasazi - die Erbauer der ersten Hochhäuser in Amerika

Von den Anasazi sind neben den Pueblo-Bauten in New Mexico die ungewöhnlichen Halbhöhlen unter überhängenden Felsen im Mesa-Verde-Nationalpark erhalten. Sie mauerten die Halbhöhlen zu und bauten Fenster und Türen ein. Vor allem im Zeitraum vom 11. bis zum 13. Jahrhundert errichteten sie die höchsten Gebäude Nordamerikas, die erst von den Wolkenkratzern Ende des 19. Jahrhunderts übertroffen wurden. Die kriegerischen Anasazi-Völker eroberten große Teile des Südwestens der heutigen USA; sie sollen ein ca. 2400 km umfassendes Straßensystem errichtet haben. Ähnlich wie die Indianerkultur am Mississippi lebten auch die Anasazi von der Landwirtschaft (Mais, Bohnen, Sonnenblumen, Kürbisse). Und wie die Mississippi-Indianer mussten auch die Anasazi wegen des Raubbaus an der Natur (Waldrodung) ihr Land verlassen. Im 13. Jahrhundert wurde aus fruchtbaren Gebieten im heutigen Kalifornien, Uta und Colorado eine wüstenähnliche Region.

Alltag in den Reservationen

Für die Apachen, die ein nomadisches Leben gewohnt waren, bedeutete die Gefangenschaft in der Reservation eine bedrückende Erfahrung. In den 80er-Jahren des 19. Jahrhunderts wurden 5000 Apachen nach Arizona zwangsumgesiedelt. Sie setzten sich aus acht verschiedenen Gruppen zusammen, die auf engstem Raum zusammenleben mussten, obwohl sie seit Langem verfeindet waren! Noch belastender war das Programm einer „Selbsthilfe“, das den Indianern von der US-Armee aufgezwungen wurde: Die Apachen sollten sich als Farmer selbst versorgen. Sie sollten Feldfrüchte anbauen und Bewässerungsanlagen betreiben, ohne die in dieser wüstenähnlichen Reservation nichts wächst. Aber die Indianer lebten traditionell vom Jagen. Von der Arbeit eines Farmers oder der Technik eines Bewässerungssystems verstanden sie nichts. Die Apachen sollten sich auch selbst verwalten. Doch ihre Kultur kannte keine Polizei, keine Gerichtsbarkeit, keine Schriftlichkeit. Am unerträglichsten aber war für die stets unruhigen Krieger und Jäger die Langeweile. Sie veranlasste schon 1878 Geronimo, den wohl berühmtesten Apachen-Häuptling, zur Flucht aus einem Reservat. Andere Häuptlinge ließen sich - nur um etwas zu tun - als Späher bei der einst erbittert von ihnen bekämpften US-Armee anwerben. Die anderen ruhelosen Krieger vertrieben sich die Zeit mit Spielen und Singen oder trösteten sich mit Erzählungen über die Zeit, als ein Apache noch auf Kriegs- und Raubzüge sowie auf Bisonjagd gehen konnte. *Quelle: frei erzählt nach: Benjamin Capps und Time-Life Bücher, Niederlande 1979, Die großen Häuptlinge, S. 74*

Wie wird man ein Häuptling?

Bereits 1805 schrieben Forschungsreisende (M. Lewis und W. Clark) über die Beziehung zwischen den Stammesangehörigen und den Häuptlingen: „Jede Person ist ihr eigener Herr, und der einzige Einfluss, der auf sie ausgeübt wird, erfolgt durch den Rat eines Häuptlings ... Seine Befehle bleiben bei denen ohne Wirkung, die zum Ungehorsam neigen.“ Die Macht des Häuptlings war also begrenzt. Sie war so groß wie das Ansehen, das er in seinem Stamm genoss. Und Ansehen genoss, wer ein ehrgeiziger und erfolgreicher Krieger war und Führungsqualitäten besaß. Symbol seiner „Heldentaten“ waren die Federn des Adlers. Ruhm erntete man nicht nur als tüchtiger Jäger (und Räuber), sondern auch durch den unerbittlichen Widerstand gegen den „weißen Mann“. Ein Beispiel ist der Apachen-Häuptling Geronimo, der die Siedler und Soldaten mehr als 30 Jahre lang bekämpfte - und zu einer Legende

wurde! Häuptlinge waren keine mächtigen Feudalherren, die über große Scharen gewalttätiger Untertanen herrschten. Ihre Häuptlingswürde vererbte sich nicht automatisch. Die ca. 200 000 Indianer Anfang des 19. Jahrhunderts in Nordamerika zerfielen in Stämme und Gruppen, die manchmal nur Dutzende, aber auch ein paar Tausende Angehörige umfassen konnten. Geronimo hatte oft nur mit ca. 30 Kriegern Unruhe verbreitet. *Quelle: frei erzählt nach: Benjamin Capps, a. a. O., S. 6*

Übersicht über die Materialien

Ziffern:	1. Schwerpunkt	1.1 Problemstellung	1.1.1 Material
Abkürzungen:	F = Filmclip	T = Text	Tt = Texttafel
	Fo = Foto	K = Karte	Z = Zeichnung
	G = Gemälde	Sch = Schaubild	
	A = Arbeitsblatt	↻ = interaktiv	

1. Die nordamerikanischen Indianer vor der Ankunft der Europäer Filmsequenz (4:35 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM		
1.1 Wie lebten die nordamerikanischen Indianer vor über 500 Jahren?		
1.1.1	Filmclip: Der Mais - das Brot der Indianer (1:20)	F DVD-Video + ROM
1.1.2	Indianer als Ackerbauern	Tt DVD-Video + ROM
1.1.3	In Europa unbekannt	Sch DVD-Video + ROM
1.1.4	Erste Hochhäuser in Amerika - die Anasazi	Tt DVD-Video
1.1.4	Erste Hochhäuser in Amerika - die Anasazi	Sch/T DVD-ROM
1.1.5	Indianer und die Prärie	Tt DVD-Video + ROM
1.1.6	Waffen der Indianer	Sch DVD-Video + ROM
1.1.7	Indianer als Jäger und Krieger	Tt DVD-Video + ROM
1.1.8	Arbeitsblatt: Symbole der Indianer - ein Silbenrätsel	A/↻ DVD-ROM

2. Die Europäer nehmen Nordamerika in Besitz Filmsequenz (4:05 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM		
2.1 Wie veränderte sich das Leben der Indianer durch die weißen Siedler?		
2.1.1	Filmclip: Die Landwirtschaft der Siedler verändert die Natur (2:05)	F DVD-Video + ROM
2.1.2	Die Heimat der Indianerstämme um 1700	K DVD-Video + ROM
2.1.3	Jamestown 1622	Z DVD-Video
2.1.3	Jamestown 1622	Z/T DVD-ROM
2.1.4	Jamestown in Not	Tt DVD-Video + ROM
2.1.5	Wie die Indianer auf den „großen Hund“ kamen	Tt DVD-Video + ROM
2.1.6	Das Massaker in Jamestown	Tt DVD-Video

2.1.6	Das Massaker in Jamestown	Z/T	DVD-ROM
2.1.7	Die weißen Einwanderer unterwerfen die Indianer	Tt	DVD-Video + ROM
2.1.8	Pelzhandel, Feuerwaffen, neue Krankheiten, Alkohol	Tt	DVD-Video
2.1.8	Pelzhandel, Feuerwaffen, neue Krankheiten, Alkohol	Fo/T	DVD-ROM
2.1.9	Politische Entwicklung der USA seit 1783	K	DVD-Video + ROM
2.1.10	Arbeitsblatt: Einige Indianerstämme um 1700 - eine Kartenarbeit	A/☞	DVD-ROM
2.1.11	Arbeitsblatt: Europäischer Einfluss - Arbeit mit Lückentexten	A	DVD-ROM
2.1.12	Arbeitsblatt: Was weißt du über Jamestown?	A	DVD-ROM

3. Die USA im Krieg - gegen England und die Indianer

Filmsequenz (6:35 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM

3.1 Wie verhielten sich die Indianer im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg?

3.1.1	Die amerikanischen Kolonien erklären sich für unabhängig	Tt	DVD-Video
3.1.1	Die amerikanischen Kolonien erklären sich für unabhängig	Fo/T	DVD-ROM
3.1.2	Die 13 Gründerstaaten der USA	K	DVD-Video + ROM
3.1.3	Der amerikanische Unabhängigkeitskrieg	Tt	DVD-Video + ROM
3.1.4	Indianer als Verbündete der Engländer und Amerikaner	Tt	DVD-Video + ROM
3.1.5	Die Cherokee wollen vom weißen Mann lernen	Tt	DVD-Video + ROM
3.1.6	Arbeitsblatt: Die amerikanische Unabhängigkeitserklärung - ein Lückentext	A/☞	DVD-ROM

3.2 Wie kam es zur Bedeutungslosigkeit der Indianerkultur in den USA?

3.2.1	Filmclip: Das Massaker von Wounded Knee (0:35)	F	DVD-Video + ROM
3.2.2	Indianer wehren sich das letzte Mal	Tt	DVD-Video
3.2.2	Indianer wehren sich das letzte Mal	G/T	DVD-ROM
3.2.3	Der Leidensweg der Cherokee	Tt	DVD-Video + ROM
3.2.4	Der „Pfad der Tränen“	K	DVD-Video + ROM
3.2.5	Der „Goldtausch“	Tt	DVD-Video + ROM
3.2.6	Reservatspolitik	Tt	DVD-Video
3.2.6	Reservatspolitik	Fo/T	DVD-ROM
3.2.7	Leben im Reservat	Fo	DVD-Video + ROM
3.2.8	Geronimo schlägt zurück	Tt	DVD-Video
3.2.8	Geronimo schlägt zurück	Fo/T	DVD-ROM
3.2.9	Arbeitsblatt: Reden des Geronimo - eine Quellenarbeit	A	DVD-ROM
3.2.10	Arbeitsblatt: Ein Kreuzworträtsel	A/☞	DVD-ROM

Didaktische Merkmale der WBF-DVD

- Der didaktischen Konzeption der WBF-DVD liegt **problemorientiertes und entdeckendes Lernen** zugrunde. Es geht ihr nicht nur um Sachkompetenz, sondern auch um Methoden- und Urteilskompetenz und um die Auseinandersetzung mit kontroversen Positionen. Die Auswahl und Anordnung der Materialien innerhalb der einzelnen Schwerpunkte ermöglichen **soziale Unterrichtsformen** (Gruppenarbeit, Arbeit an Stationstischen, Werkstatt-Unterricht, projektorientierte Verfahren).
- Die WBF-DVD ist in **Schwerpunkte** unterteilt, die der Sequentierung des Unterrichtsfilms entsprechen. Den Schwerpunkten sind Problemstellungen zugeordnet, die sich mit den angebotenen Materialien bearbeiten lassen.
- Bei den Unterrichtsmaterialien wurde möglichst auf ausführliche Darstellungen verzichtet. Stattdessen sollen zusätzliche Filmclips, Fotos, Zeichnungen, Schaubilder, Gemälde und Karten einen lebendigen und schülernahen Unterricht ermöglichen.
- Zu allen Unterrichtsmaterialien werden **Arbeitsaufträge** angeboten. Wahlweise kann das jeweilige Material als Word-Dokument mit Arbeitsaufträgen oder als PDF-Dokument ohne Arbeitsaufträge geöffnet und ausgedruckt werden. Durch die Arbeitsaufträge ist eine gezielte Erschließung der Materialien möglich.
- Jeder Schwerpunkt enthält **Arbeitsblätter**, die handlungsorientierte Aktivitäten ermöglichen und die Unterrichtsergebnisse sichern. Zu den Arbeitsblättern werden in den Fällen, in denen es angebracht ist, Lösungen angeboten (Infothek, Sammlung aller Arbeitsblätter - Lehrer). Zusätzlich bietet der DVD-ROM-Teil eine Auswahl von **vier interaktiven Arbeitsblättern**, die auch an einem **Whiteboard** bearbeitet werden können (siehe Seite 3).

Anregungen für den Unterricht: Einsatz der gesamten WBF-DVD

Einstiegsphase: Die auf den Seiten 7/8 aufgeführte Einstiegsmöglichkeit kann übernommen werden. Über die auf den Seiten 9 ff. beschriebene Erarbeitungsphase hinaus bietet die WBF-DVD jedoch weitere Möglichkeiten zur Vertiefung des Inhalts. **Der Unterrichtsfilm sollte nach der ersten Filmsequenz unterbrochen werden** (nach der Kampfszene zwischen Indianern).

Die Klasse teilt sich in drei Lerngruppen auf, die das Thema erarbeiten: *Wie lebten die nordamerikanischen Indianer vor der Ankunft der Europäer?*

Erste Lerngruppe: Die Mississippi-Kultur

- 1. Schildert, was ihr über das Leben der Mississippi-Indianer erfahrt.

Materialien	DVD-Video-Teil	⇒	1.1.2 / 1.1.3 / 1.1.7
	DVD-ROM-Teil	⇒	1.1.2 / 1.1.3 / 1.1.7

Zweite Lerngruppe: Die Anasazi

- 1. Schildert, was ihr über das Leben der Anasazi erfahrt.
- ⊙ 2. Nennt Gründe, die zum Untergang dieser Zivilisation führten.

Materialien	DVD-Video-Teil	⇒	1.1.4 / 1.1.7
	DVD-ROM-Teil	⇒	1.1.4 / 1.1.7

Dritte Lerngruppe: Die Indianer als Jäger und Sammler

- 1. Schildert, was ihr über das Leben der nomadisierenden Indianer erfahrt.

Materialien **DVD-Video-Teil** ⇒ **1.1.5 - 1.1.7**

DVD-ROM-Teil ⇒ **1.1.5 - 1.1.7**

Die Schülerinnen und Schüler tragen ihre Ergebnisse vor.

Anschließend bereitet die Lehrkraft die Klasse auf die Fortsetzung des Unterrichtsfilms vor: „*Als englische Siedler vor 400 Jahren nach Nordamerika kamen, veränderten sich die Lebensumstände der Indianer erheblich. Berichtet, was ihr darüber im WBF-Unterrichtsfilm erfahrt.*“

Fortsetzung des Unterrichtsfilms

- Die Schülerinnen und Schüler schildern, was sie beobachtet haben.

Freie Bearbeitung an Stationstischen

Die Klasse bildet Zweiergruppen, die - je nach Interesse - Materialien aus einem der folgenden Schwerpunkte auswählen:

I. Die Europäer nehmen Nordamerika in Besitz

- 1. Berichtet, warum englische Siedler nach Nordamerika ausgewandert sind.
- ⊙ 2. Erklärt, wie es zum Konflikt zwischen Weißen und Indianern kam.

Materialien **DVD-Video-Teil** ⇒ **2.1.3 - 2.1.8**

DVD-ROM-Teil ⇒ **2.1.3 - 2.1.8**

II. Die weißen Siedler verändern das Leben der Indianer

- ⊙ 1. Erklärt, inwiefern folgende „Importe“ der Weißen das Leben der Indianer verändern. Füllt die Tabelle aus.

Das Leben der Indianer verändert sich durch ...

Pferde	Feuerwaffen	Alkohol	neue Krankheiten

Materialien **DVD-Video-Teil** ⇒ **2.1.5 / 2.1.8**

DVD-ROM-Teil ⇒ **2.1.5 / 2.1.8**

III. Die Indianer beteiligen sich am amerikanischen Unabhängigkeitskrieg

- 1. Berichtet, warum sich die englischen Siedler gegen ihr Mutterland erhoben.¹⁾
- ⊙ 2. Die Indianer traten als Verbündete der Engländer und der Amerikaner auf. Erläutert, welche Motive sie jeweils für ihr Verhalten hatten.
- ⊙ 3. Erklärt, wie sich die Cherokee gegenüber dem weißen Mann verhielten.

Materialien **DVD-Video-Teil** ⇒ **3.1.1 / 3.1.3 / 3.1.4 / 3.1.5**

DVD-ROM-Teil ⇒ **3.1.1 / 3.1.3 / 3.1.4 / 3.1.5**

1) Der WBF-Unterrichtsfilm sowie die Materialien behandeln das Thema „Unabhängigkeitskrieg“ nur im Zusammenhang mit der Beteiligung der Indianer an diesem Konflikt. Das Thema sollte im Anschluss an diese Unterrichtseinheit ausführlicher erarbeitet werden.

Die oben aufgeführten Materialien für die **freie Bearbeitung an Stationstischen** finden Sie - geordnet nach den drei Schwerpunkten - zusammengestellt im Dokument „**Vorschlag für eine Unterrichtseinheit**“ in der Infothek auf dem DVD-ROM-Teil.

Die Lerngruppen tragen ihre Ergebnisse vor.

Die weiterführende Frage lautet: **Wie werden sich die Sieger, die amerikanischen Siedler, gegenüber den Indianern verhalten?**

Die Lehrkraft hat die folgenden WBF-Materialien ausgedruckt. Die Zweiergruppen bleiben bestehen. Sie wählen - je nach Interesse - ein Material aus und tragen Informationen zu der Problemstellung zusammen:

Wie kam es zur Bedeutungslosigkeit der Indianerkultur in den USA?

Materialien	DVD-Video-Teil	⇒	3.2.1 - 3.2.8
	DVD-ROM-Teil	⇒	3.2.1 - 3.2.8

Abschließend kann das Arbeitsblatt 3.2.9 („*Reden des Geronimo - eine Quellenarbeit*“) im Klassenverband erarbeitet werden (siehe auch die dort angebotenen Arbeitsaufträge).

Ergebnissicherung: In allen unterrichtlichen Phasen besteht die Möglichkeit, mithilfe von Arbeitsblättern die Themenschwerpunkte zu vertiefen und zu sichern.

1. Schwerpunkt	DVD-ROM-Teil	⇒	1.1.8
2. Schwerpunkt	DVD-ROM-Teil	⇒	2.1.10 / 2.1.11 / 2.1.12
3. Schwerpunkt	DVD-ROM-Teil	⇒	3.1.6 / 3.2.9 / 3.2.10



Alternativ können die Schülerinnen und Schüler am Computer die **interaktiven Arbeitsblätter** selbstständig erarbeiten ⇒ **1.1.8 / 2.1.10 / 3.1.6 / 3.2.10**

Systemvoraussetzungen für den Einsatz der DVD-ROM:

Windows XP, Windows 7, 8 und 10, Mac OS X, DVD-Laufwerk mit gängiger Abspielsoftware, 16-Bit-Soundkarte mit Lautsprechern, Bildschirmauflösung von 800 x 600 Pixel oder höher

Gestaltung

Uwe Meyer-Burow, Lüneburg (auch Unterrichtsblatt)

Claudia Schult, Hamburg

Gerhild Plaetschke, Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung (WBF), Hamburg

Schnitt: Virginia von Zahn, Hamburg

Technische Realisation: Paints Multimedia GmbH, Hamburg

Gern senden wir Ihnen unseren aktuellen Katalog
WBF-Medien für den Unterricht

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Internet - www.wbf-medien.de

Alle Rechte vorbehalten: WBF Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung Gemeinn. GmbH